



Das Wichtigste auf einen Blick

iPunkt 1: Integrations-Assessment**



Art: Berufliche Orientierung
– Assessment



Dauer: 3 Wochen



Startzeit(en) erfahren Sie online ➔



Standort(e):

- Bremen-Lesum → Campus Friedehorst
- Stade
- Verden



Förderweg: Antrag für Leistungen zur Teilhabe
am Arbeitsleben (LTA)



Abschluss/Ziel: Persönliche Strategie für den Weg
in den Arbeitsmarkt (Integrationsstrategie)



Startzeit(en):



Lange Anreise?
Nutzen Sie unser
Gästehaus in
Bremen!*

* Selbstständiges Wohnen: Unser Gästehaus in Bremen richtet sich an Teilnehmende, die über grundlegende Fähigkeiten der Alltagsbewältigung verfügen.

** Maßnahme für Bundesagentur für Arbeit nicht belegbar



Ihr Kontakt vor Ort

Bremen-Lesum:

Campus Friedehorst

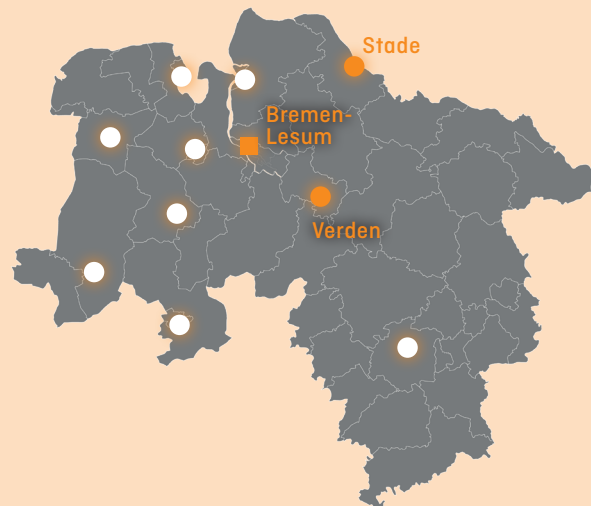
Tel. 0421 6381-421 oder -207
bfw.teilnehmendenverwaltung@
friedehorst.de

Stade

Tel. 04141 54446-40
bfw.as-stade@
friedehorst.de

Verden

Tel. 04231 72055-0
bfw.as-verden@
friedehorst.de



Unsere Standorte



**Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH**

Rotdornallee 64
28717 Bremen
Tel. 0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Im Verbund der
Diakonie

Friedehorst
Berufsförderungswerk

iPunkt 1: Integrations-Assessment

Berufliche Orientierung • 3 Wochen

Lange Anreise?
Nutzen Sie unser
Gästehaus in
Bremen!*

iPunkt 1: Integrations-Assessment

Sie haben noch keine berufliche Perspektive gefunden?
Dann sind Sie hier richtig: Gemeinsam erarbeiten wir passende Möglichkeiten für Ihre berufliche Neuorientierung.



Themen und Inhalte

- Blick auf Ihre bisherigen Berufs- und Lebensgeschichte
- Arbeitsmedizinische Beratung; psychologische Eignungsuntersuchung
- Erfassung der Sozial- und Fachkompetenzen
- Abfrage medialer Fähigkeiten (Umgang mit EDV-Anwendungen, Internetrecherche)
- Erprobung kaufmännisch-verwaltender und gewerblich-technischer Tätigkeiten
- Training der Grundarbeitsfähigkeiten (Konzentration, Merkfähigkeit)
- Bewerbungstraining und Erstellung aktueller Bewerbungsunterlagen
- Erarbeitung einer individuellen Strategie in Richtung Job (Integrationsstrategie)
- Informationen zur Gesundheitsförderung

Ablauf

- Bestandsaufnahme (Anamnese): z. B. Erfassung Ihres Werdegangs
- Tätigkeitserprobung: praxisnahe Einblicke in mögliche Berufe
- Skill-Training: z. B. Grundarbeitsfähigkeiten
- Strategieentwicklung: individuelles Portfolio beruflicher Perspektiven

Ergänzende Informationen

Ein erfahrenes Team aus Sozialpädagog:innen, Berufspraktiker:innen und Psycholog:innen steht Ihnen zur Seite.

Perspektiven, die sich für Sie aus iPunkt 1 ergeben

- Gemeinsame Erarbeitung einer Strategie für Ihren beruflichen Wiedereinstieg oder für einen Quereinstieg. Im Fokus dabei: Ihre gesundheitliche Situation, damit Sie eine Tätigkeit langfristig ausführen können.
- Ein Portfolio beruflicher Perspektiven als Grundlage für die nächste Integrationsphase – z. B. „Integration in Arbeit“ (iPunkt 2).

iPunkt steht für „Integration auf den Punkt gebracht“. iPunkt richtet sich an Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

In guten Händen: Berufsförderungswerk Friedehorst

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben in der Region Nord-West. Unsere Ziele sind: Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, sie zu qualifizieren und sie bei ihrer Weiterbeschäftigung zu unterstützen.



Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist Teil einer starken Familie: Seit über 75 Jahren bietet die Stiftung Friedehorst Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kompetente Hilfe, vertrauensvolle Zuwendung und individuelle Förderung.